

Inhalt

Zum Geleit	9
Statt eines Vorwortes	15

Teil I

1 19. März 1944	21
2 Der Bischof lässt mich rufen	23
3 Mérleg-Straße 4	27
4 Lázár-Straße 5	31
5 In meinem Büro	35
6 Als Seelsorger im Spital	37
7 Bei den Rechtsanwälten	42
8 Schutzmaßnahmen	51
9 Schutzengel	56
10 Die schönen Tage in Sárszentmiklós	61
11 Die Suche nach dem Delegierten des Roten Kreuzes	65

Teil II

1 Das erste Heim	75
2 Die »Drehbühne«	81
3 Der traurige Oktober	86
4 Umzug und Flucht	92
5 Unsere Büros	100
6 Das Büro der »Sektion B«	104
7 Das Verwaltungsbüro	111
8 Von der Orló-Straße zum Gewerkschaftshaus der Metallarbeiter	113

9	Entführung von Kindern – Besprechungen im Ghetto	115
10	Tragische Ereignisse in der Király-Straße und große Schwierigkeiten in den Pester Heimen	122
11	Als Begleiter des Delegierten des Internationalen Roten Kreuzes	128
12	Nächte voller Angst	134
13	Eine gefährliche Bekanntschaft	142
14	Die Angst vor Razzien geht um	147
15	Weihnachten	150
16	Die ersten Tage des Angriffs	157
17	Das Grab im Schnee	160
18	Die wunderbare Rettung der Heimkinder in der Bogár-Straße	164
19	Unser Leben im Keller	169
20	Lebensmittelbeschaffung auf der Burg	173
21	Das Wüten des Bösen	179
22	Die letzte Woche	181

Teil III

1	Der 29. Januar 1945	189
2	Kriegsgefangenschaft	192
3	Auf dem Bezirksamt	197
4	Umzug mit den Kindern	202
5	Wir werden immer mehr und wir hungern	206
6	Noch ein Umzug	210
7	Die letzten Kriegstage	216
8	Die Übersiedlung	220
9	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	224
10	Die Anfänge der Gemeinschaft	231
11	Die Schule	234
12	Gaudiopolis	238
13	Besuche	240
14	Das Jahr geht zu Ende	242
15	Wie es weiterging	249

Anhang

Nachwort der Herausgeberin	
zur ersten ungarischen Ausgabe 1983	261
Zur Herausgabe und Übersetzung der	
Erinnerungen Gábor Sztehlos	264
Chronologie	267
Liste der Budapester Heime	
(zur Karte im Innenteil des Umschlags)	272